

## Awo zeigt Flagge gegen Ausgrenzung

Am Gedenktag der  
Vereinten Nationen

Das bundesweite Motto „Für Vielfalt, gegen Rassismus“ hat sich auch die Awo in Gelsenkirchen auf die Fahnen geschrieben. Mit Plakaten und Transparenten demonstrierten Mitarbeiter Freitag vor ihren Einrichtungen an der Grenz- und an der Paulstraße gegen jede Form von Ausgrenzung und Diskriminierung. Seit 1966 ist der 21. März als Gedenktag der Vereinten Nationen festgelegt. Erinnerung wird an diesem Tag an ein Massaker in Südafrika an friedlichen Demonstranten im Jahr 1960. Die Awo beteiligt seit vielen Jahren mit bundesweiten Aktionen an diesem Gedenken. Unabhängig davon spricht sich die Awo gegen jegliche Form von Diskriminierung aus. Das Arbeitsfeld „Migration“ ist seit Jahrzehnten ein originärer Arbeitsbereich der Organisation. Seit die ersten Gastarbeiter Anfang der 1960er-Jahre nach Deutschland kamen, ist die Awo begleitend beratend aktiv.



Die große Awo-Familie setzte gestern deutliche Zeichen gegen Rassismus.